



**Galerie** in Hard

Galerie im **Zwicklehaus**

Der **Punkt** als das kleinste Element einer Zeichnung

Der **Galeriepunkt** als Treffpunkt

**Z** wie **Zeit**

**Z** wie **Zeichen**

**Z** wie **Zeichnung**

**Galerie.Z**

Landstraße 11

6971 Hard

Tel.: 0043 (0)650 6482020

[www.galeriepunktZ.at](http://www.galeriepunktZ.at) Mail: [galerie.Z@chello.at](mailto:galerie.Z@chello.at)

Öffnungszeiten:

Di/Do 18 – 20 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

## EINLADUNG zu unserer kommenden Ausstellung

<b>Harald Gmeiner</b> Pflanze und Gespenst Er zeichnet. Dem Körper seinen Schatten.	
Ausstellungseröffnung	Do. 6. Oktober 2022   19:30 Uhr
Zur Eröffnung spricht	Monika Helfer
Ausstellungsdauer	06.10.2022 - 19.11.2022



Harald Gmeiner  
1951  
Kohle auf Papie  
1995  
50 x 30 cm

Foto\_gKoenig

## **Auf Entdeckungsreise in rätselhafte Welten - Margot Prax im Gespräch mit Harald Gmeiner**

Im Herbst zeigt die Galerie.Z in Hard eine umfassende Werkschau des in Wolfurt lebenden und arbeitenden Künstlers Harald Gmeiner. Sein künstlerisches Schaffen fußt unter anderem auf ausgedehnte Reisen in den Nahen Osten, Südostasien, China und Australien. Seit 1981 fließen die vielfältigen kulturellen Eindrücke in seine Kunst ein. Es mag somit wenig überraschen, dass sein Oeuvre ebenso vielschichtig wie variantenreich ist. Neben Malerei und Zeichnung, die den wesentlichen Part seines Werks darstellen, gestaltet er Videos, Performances und Rauminstallationen. Bei den zuletzt groß angelegten Präsentationen im Kunstraum Engländerbau in Vaduz, im bildraum07 in Wien, im Palais Thurn und Taxis in Bregenz oder in der Villa Claudia in Feldkirch zeigte er vornehmlich Gemälde.

### **Sammeln, beobachten, umsetzen**

Ganz dem Zeichnerischen hingegen ist "Pflanze und Gespenst", so der Titel der aktuellen Ausstellung gewidmet. Zu sehen sind groß- und kleinformatige Exponate sowie Monotypien. Zum Einsatz kommen dabei Graphit, Kohle, Druckerschwärze und Acryl. Für die intensive Auseinandersetzung mit einem Thema bevorzugt er die serielle Herangehensweise, weil sie für ihn eine sukzessiv vertiefende Methode darstellt. Die Intensität steigert sich von Blatt zu Blatt bis die intellektuelle Aufladung erschöpft, die bildhafte Umsetzung vollbracht und das Anliegen beendet ist, verdeutlicht der Künstler seine Arbeitsweise.

Inhaltlich setzt sich Harald Gmeiner mit brennenden gesellschaftlichen sowie geopolitischen Themen auseinander, ohne sich in einem belehrenden oder moralischen Wust zu verfangen. Im Mittelpunkt steht dabei nichts weniger als die Erforschung der Welt, deren Geschehnisse sowie die Vorstellungen und Interpretationen der Menschen in Bezug zu deren Lebensumgebungen.

Denn er ist ein aufmerksamer Beobachter, kritischer Sondierer und sorgfältiger Seismograph. In der Konsequenz bedeutet dies, dass er weniger eindeutig Definiertes, Benennbares oder Sichtbares zeichnet als Mehrdeutiges, Vermutetes, Diffuses. Eine Pflanze beispielsweise nimmt bei ihm eine Vielgestaltigkeit an, mutiert zu Annäherungen an phantasievolle Gebilde. Diese können als Köpfe, Torsi oder Wesen infernalischen Ursprungs wahrgenommen werden.

Ebenso verhält es sich mit Gmeiners Gespenstern. Energetisch aufgeladene Knäuel von Strichen, Linien, Kritzeleien und Kurven drängen sich nicht plakativ als das Böse, Bedrohliche, Unheilvolle in den Vordergrund. Vielmehr vermitteln sie eine Stimmung, die zwischen harmlos, gefällig bis gruselig und unheimlich oszilliert. Inwiefern sich neue Sichtweisen und Zugänge auf gesellschaftlich codierte Perzeptionsgewohnheiten auswirken, ist ein zentrales Thema in Harald Gmeiners Arbeit.

### **Was wäre wenn**

Deshalb entscheidet er sich ganz bewusst dazu, bestimmten Arbeiten keinen Titel zu geben. Einerseits soll damit die Interpretationslust nicht begrenzt werden. Andererseits hält der Künstler einen Titel für entbehrlich, wenn er für das Bild nichts Zusätzliches liefern kann. Eine banale Beschreibung würde nach seiner Einschätzung die beabsichtigte Offenheit konterkarieren.

Wichtig ist er für ihn, seine schöpferische Kraft dafür einzusetzen, Möglichkeitsräume zu schaffen. Die geistigen Abenteuerspielplätze, die er mit seiner Kunst bietet, laden zu anregenden Entdeckungen ein. Zeit und Muse, um in die geheimnisvollen Bildwelten einzutauchen, empfiehlt sich.

**Monika Helfer****Zu den Zeichnungen von Harald Gmeiner**

Sehe ich mir die Bilder von Harald Gmeiner an, ist es, als ginge ich mit geschlossenen Augen einen mir unbekanntem Weg. Die Gerüche sind mir vertraut, Wald, Moos, Farnkraut, wilde Pflanzen. Ungezähmte Natur.

Die Köpfe, die Gesichter, spiegeln die Atmosphäre der Fremdheit.

Die Gewissheit, sich selbst zu haben und damit Kunst zu veräußern, ist das Höchste, was ich mir vorstellen kann.

Die Figuren des Künstlers tanzen über dem Abgrund. Wir wissen nicht, was geschehen ist. Weiß es der Künstler? Das Schöne ohne das Schreckliche kann er nicht zeichnen.

Was wir in und für uns selbst sind (ein Zitat von Schopenhauer) fällt mir ein, wenn ich an die Art des Zeichnens und Malens von Harald Gmeiner denke, eine Konzentration auf das Selbst, ein Inneres, das sich nach Außen verkehrt.

Er zeichnet. Dem Körper seinen Schatten. Die Geister höherer Art begleiten ihn. Kleine schwache und schiefe Köpfe, die einmal waren, was sie wieder sind, vergessene Geschöpfe, verkohlte Gesichter, Arme wie Draht.

Das Unklare, das Verworrene, das Hirnlose, das Lebendige, das Sterbliche, all dies in Zeichnungen gefasst, die etwas mit mir machen. Mit Ihnen? Weiß der Künstler, was er bewirkt, weiß er, was fortlebt in dem Seher? Er lässt es geschehen. Schaut auf das angefangene Blatt und denkt, ist es fertig, soll es weiterleben?

Also spazieren wir durch sein Labyrinth und lassen unseren Gedanken Freiheit. Wie in einem Spiegel sehen wir, was sein könnte, wohin sich die Verwandlung dehnt.

Bei einem dunklen Bild beugt sich der Tod über mich.

**biografie**

1979-89 aufenthalte im nahen osten südost asien china mongolei russland australien new zealand

1981 beginn der künstlerischen tätigkeit

1994 mitbegründer des künstlerischen sommercamp tenneale, nenzing

2004-08 aufenthalte in myanmar thailand indien ägypten marokko

2008 mitglied der berufsvereinigung der bildenden künstler vorarlberg

2008 residenz art center fayoum, ägypten

2009 residenz in berlin

2010 mitglied von kunstvorarlberg - forum für aktuelle kunst

diverse ausstellungen und projekte im in- und ausland

lebt und arbeitet in wolfurt österreich

in meiner künstlerischen arbeit und gegenwärtigen projekten beschäftige ich mich mit vorstellungen und interpretationen des menschen in bezug zu seinen lebensumfeldern sowie deren erweiterung und/oder brechung. dabei bewegen und gestalten die kollektiven grundmuster die künstlerischen inhalte maßgeblich mit.

**ausstellungen auswahl**

2021

kleine formate I villa claudia, feldkirch

ein ich fragt eine lampe, ein paradoxer interventionsraum I kunstraum engländerbau,

liechtenstein, einzelausstellung

an vogel I malerei thurn und taxis, bregenz

2020

kunst im funkhaus: augentrost I ORF funkhaus, dornbirn

rundund I villa claudia, feldkirch, einzelausstellung

konstellation des möglichen I artenne, nenzing

kunstlager I villa claudia, feldkirch

6.60 ausgiessungszentrum blau I aktion lindenhofpark, lindau

brauchen I malerei palais thurn und taxis, bregenz

2019

kleine formate I villa claudia, feldkirch

zeichnungen I miromente 56 zeitschrift für gut und böse

vorort | art bodensee vorarlberg, dornbirn

FAD I malerei palais thurn und taxis, bregenz

2018

einsvierfünf | malerei zeichnung salon reiter, schwarzach

DAZWISCHEN | malerei palais thurn und taxis, bregenz

vielfalt | installation villa claudia, feldkirch

ANKunft II ABfahrt | open atelier 2018 kunstbahnhof KUBA, wasserburg deutschland

2017

chronos und kairos | installation villa claudia, feldkirch

GrenzWertig | malerei galerie artdoséra, diepoldsau schweiz

zeichen | zeichnung kunst vorarlberg art bodensee

FETTEjahre | malerei villa claudia, feldkirch

**2016**

Zeichnungen | mitgliederausstellung künstlerhaus palais thurn und taxis, bregenz  
position.rosa | malerei zeichnung galerie artdoséra, diepoldsau schweiz  
bezeichnung baf | zeichnung aktion bodensee art fund, wasserburg deutschland  
zertifizierte werke | zeichnung art bodensee vorarlberg, dornbirn  
druck | monotypie künstlerhaus palais thurn und taxis, bregenz  
mit den augen hören | foto digitalprint künstlerhaus palais thurn und taxis, bregenz

**2015**

wiess-à-wiess | zeichnung malerei restaurant moritz, hohenems, Einzelausstellung  
proved words | zeichnung aktion artbodensee vorarlberg, dornbirn  
55.5 verortung | aktion lindenhofbad, lindau deutschland  
12P8M | aktion bodensee art fund, wasserburg deutschland  
transfer | video installation kunstraum engländerbau, vaduz lichtenstein

**2014**

was sie lesen | malerei künstlerhaus palais thurn und taxis, bregenz  
malmal | malerei zeichnung drehpunkt, bregenz, Einzelausstellung  
ver.rueckt@eulen.spiegel | zeichnung aktion happening eulenspiegel, wasserburg  
deutschland, Einzelausstellung katalog  
standort vol2 | installation kunst vorarlberg, feldkirch  
freies land | malerei cafe eulenspiegel, wasserburg deutschland, Einzelausstellung

**2013**

standort vol1 | installation österreichisches kunstforum, berlin  
position rosa | zeichnung druckgrafik kaffeebar ladengeschäft 37°, lindau deutschland,  
Einzelausstellung  
sammeln als selbstentwurf.visuelle biografien | video artenne nenzing  
standort vol2 | installation kunstvorarlberg, feldkirch  
graurand | video digitaldruck buch palais liechtenstein, feldkirch  
hell\_dunkel | kunstvorarlberg, feldkirch, buch frei sein  
small pieces | mixed media fotografie digitalprint galerie eugen lendl, graz

**2012**

chilli kanne kamillen geweiht erden tempulum | virtuelle plastik aktion artbodensee vorarlberg,  
dornbirn  
position.rosa | druck zeichnung kunstvorarlberg, feldkirch  
weissblauweiss und zurück | zeichnung monoprint malerei restaurant moritz, hohenems,  
Einzelausstellung  
druck | monotypie künstlerhaus palais thurn und taxis, bregenz  
foto digitalprint | künstlerhaus palais thurn und taxis, bregenz

**2011**

baum wald kraft tier | zeichnung malerei westallgäuer kunstaussstellung, lindenberg  
deutschland  
zwölf gesandte | monoprint artbodensee vorarlberg kunstvorarlberg, dornbirn  
gefährten und wege | berlin trifft feldkirch | malerei kunstvorarlberg, feldkirch  
die sieben todsünden | malerei theater kosmos, bregenz

**bibliografie**

spiegel kollektiver muster / mirror of collective patterns | katalog 2021  
katalog-set | 5 kataloge in schutzumschlag und schuber gefasst  
farben weiss | katalog  
zeichnungen | miromente 56 zeitschrift für gut und bös 2019  
das rote härchen | ein märchen zum vorlesen und farben entdecken 2018  
ver.rueckt@eulen.spiegel | katalog zur aktion in wasserburg deutschland 2014  
frei sein | buch 104 kurztexte von a wie alleins bis z wie ziel 2013  
position.rosa | katalog zur ausstellung in kunstvorarlberg, feldkirch 2012  
ceredi művésztelep | art colony cered katalog zu den ausstellungen 1996 – 2010 published  
by: ars longa művészeti egyesület cered 2011  
gesternMONTFORTheute | katalog zur ausstellung in den montfortstädten tettnang  
langenargen feldkirch und bregenz 2010  
zwischen raum | katalog zur installation, berlin 2009  
freies land | katalog zur ausstellung in st. arbogast, götzis 2009  
zhou brothers | 10 jahre soak, hrsg. internationale sommerakademie für bildende kunst  
salzburg 2006  
tenneale 96 | publikation zur ausstellung, hrsg. h. schlatter, nenzing 1996



HGmeiner  
1947  
Kohle auf Papier  
1995  
50x30cm

Foto©\_gKoenig